

Presseinformation

Rekord-Kongressbilanz für Berlin

9,1 Millionen Teilnehmer / Zehn Prozent mehr Umsatz im vergangenen Jahr

Berlin, 9. Februar 2011 Neuer Rekord für die Tourismus- und Kongressmetropole Berlin: Die Hauptstadt ist Spitzenreiter im deutschen Kongresswesen. Dies ist das Ergebnis der heute veröffentlichten Kongress-Statistik 2010 des Berlin Convention Office von *visitBerlin*.

Demnach kamen im vergangenen Jahr 9,1 Millionen Fachbesucher in die deutsche Hauptstadt, ein Plus von 10 Prozent. Es fanden 113.100 Veranstaltungen statt, 4 Prozent mehr als 2009. Eine zentrale Rolle spielen die Berliner Tagungshotels. Dort stiegen die Übernachtungen um 11 Prozent auf 5,5 Millionen. Damit nimmt die wirtschaftliche Bedeutung des Berliner Tagungs- und Kongressmarktes weiter zu: Der Gesamtumsatz betrug 1,65 Milliarden Euro, was einem Anstieg von 10 Prozent entspricht.

Diese Ergebnisse sind mit Blick auf das vergangene Jahr bemerkenswert, wie *visitBerlin*-Geschäftsführer Burkhard Kieker erklärt: „Berlin hat sich als krisenresistenter Spitzenreiter bewiesen und konnte seine Position als wichtigster deutscher Tagungsort weiter ausbauen. International sind wir seit Jahren unter den Top 5 Kongressdestinationen weltweit. Trotzdem bietet die deutsche Hauptstadt noch enormes Potential. Die Verdopplung der Tagungskapazitäten nach der Sanierung des ICC Berlin wird uns dabei helfen.“

Einen großen Anteil an der positiven Bilanz 2010 haben die Kongresszentren der Stadt, wie das ICC Berlin. Zu den dort stattfindenden Großveranstaltungen kamen 1,2 Millionen Teilnehmer, 30 Prozent mehr als 2009.

Des Weiteren ist ein Trend zur Durchführung längerer Events in der deutschen Hauptstadt erkennbar. So sind derzeit 35 Prozent aller Veranstaltungen mehrtägig (+1%). Die durchschnittliche Tagungsdauer stieg um 0,2 Prozent auf 1,9 Tage.

Alle Ergebnisse der aktuellen Kongress-Statistik sind auf www.convention.visitBerlin.de abrufbar.

(1.920 Zeichen)